

Speele, den

*„Es kommt in der Welt vor
allem auf die Helfer an
- und auf die **Helfer der Helfer**“
(Albert Schweitzer*

Freundeskreis-Rundbrief Nr. 47

in diesem Sinn von Albert Schweitzer will ich heute zu allererst ein Loblied auf „die Helfer der Helfer“ singen:

immer wieder bin ich dankbar berührt, wieviel treue Freunde helfen, die vielen, vielen Hilfsgüter zu sortieren und versandfertig zu machen! Wir stellen uns dabei vor, wie freudig die Menschen in Weißrussland und der Ukraine diese Sachen in Empfang nehmen werden. Diese Dinge müssen aber auch in Lastwagen geladen und sicher verpackt werden. Dabei hilft eine treue Herrenriege aus Speele. Allen gilt großer Dank!

Ohne die hilfsbereiten Freunde in Weißrussland und der Ukraine könnten dort die vielen Hilfsprojekte nicht ordentlich betreut werden. D. h. jeden Monat werden die Familien - z.B. mit kranken Kindern – besucht und in unserem Namen beschenkt. Dank auch ihnen.

Nicht zuletzt gilt allen Dank, die die Kinderfreizeit in Speele seit Jahren ermöglichen. Wir wollen, dass die Kinder eine glückliche und erlebnisreiche Zeit hier verbringen. Dass dies so wird, dazu muss jeder an seinem Platz beitragen. Das ist nicht immer leicht. Aber seit über 20 Jahren sind wir inzwischen eine freundschaftlich verbundene Gemeinschaft. Ebenfalls die bürokratischen Aufgaben müssen einwandfrei und nachprüfbar erledigt werden. Auch da gibt's treue Hilfe! Allen „Helfern der Helfer“ sei hiermit ein ganz großer Dank gesagt!



Nun aber zu meiner letzten Reise Ende Februar/ Anfang März nach Weißrussland. Dort besuchte ich – wie immer – alle unsere Projekte und bemühte mich, bei anstehenden Problemen zu helfen.... Oft ist es sehr bedrückend, wenn keine Hilfe möglich ist, und die Menschen denken, hier „im goldenen Westen“ gäbe es noch eine Chance. Meine Besuche im und am Tschernobyl-Sperrgebiet (25 km vom Reaktor entfernt) sind besonders deprimierend: ein Mädchen – 11 Jahre, Schlaganfall, halbseitig gelähmt.... warum?



Eine Familie im Sperrgebiet hat ein Kind, 11 Jahre (früher habe ich schon über das „Herzkind“ berichtet). Inzwischen ist der Junge 7 mal am offenen Herz operiert – bisher ist eine Transplantation nicht möglich. Kiril ist ungewöhnlich klein, kann kaum laufen und wiegt 10 kg. Der große Bruder hatte mit 13 Jahren Leukämie. Später hieß es, er sei geheilt.

Jetzt ist er 19 Jahre alt, geht auf das College, plötzlich ist die Leukämie wieder da und dazu ein inoperabler Gehirntumor. Wie können Eltern so etwas aushalten? Sie sind dankbar für meine Besuche, aber außer materieller Hilfe kann ich nichts tun....

Die Fahrten nach Weißrussland und die Ukraine sind auch immer wieder beglückend, z.B.

wenn sich die „Speeler Kinder“ so herzlich über ein Wiedersehen freuen (und am liebsten noch einmal nach Speele kämen). Auch bei den Großfamilien finde ich ganz herzliche Aufnahme. „Ingrid, du bist wie ein Familienmitglied....“



Einen Besuch statte ich auch immer dem Musikcollege in Minsk ab. Diesmal haben wir den Besuch des Jugendmusikorchesters in Speele vereinbart. Es war nicht ganz einfach, 5 Konzerte in unserer Gegend zu organisieren. Aber auch hier – dankbar sei es gesagt – gab es „Helfer der Helfer“. Die Musikanten und ihr Dirigent, Herr W. Perlin, waren glücklich über die schöne Zeit hier. Unsere herrliche Mai-Landschaft haben sie bestaunt und wie ich meine, waren alle Konzerte wunderbar!

Eine Aufgabe dieser Reisen ist immer, Kinder für die Freizeit auszusuchen. Keine leichte Aufgabe, weil viel zu viele Kinder unbedingt einen 4-wöchigen Erholungsurlaub in unserer unbelasteten Gegend gebrauchen. Letzten Endes geben auch soziale Gesichtspunkte den Ausschlag.

Nun werden bald die „Sommerkinder“ kommen. Alle schwierigen Papiere sind erstellt; nun müssen die einzelnen Stellen – Regierung, Departement und Deutsche Botschaft noch ihre Zustimmung geben...

Wenn alles gut geht, werden alle am 05. Juli in Speele sein. Es gibt wieder ein schönes Programm. Auch hier sei den treuen „Helfern der Helfer“ herzlich danke gesagt.

Wir suchen noch dringend brauchbare Fahrräder, damit wir alle Kinder damit beglücken können (bitte nur Erwachsenen-Räder zum Benutzen durch die ganze Familie).

Hier unser Programm während der Freizeit:

Am Dienstag, den 17.07.2018 um 17:00 Uhr – Konzert im Augustinum, Kassel
Am Freitag, den 20.07.2018 um 18:00 Uhr – Konzert in der Blasiuskirche
**Am Sonntag, den 29.07.2018 von 11:00 bis 18:00 Uhr weißrussischer Kinderbasar mit Flohmarkt -
Haus Waldfried in Speele**

Es wäre schön, wenn wir Sie bei dem ein- oder/und anderen Ereignis begrüßen könnten.

Zum Schluss sei den seit vielen Jahren treuen Spendern gedankt – ohne Ihre Hilfe wären unsere ganzen Aktivitäten nicht möglich. Auch Sie sind „Helfer der Helfer“

Mit vielen guten Wünschen bin ich

Ihre



Datenschutzinformation:

Wir sind daran interessiert, Sie über unsere Spendenprojekte zu informieren und für unsere Arbeit zu begeistern. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der Europäischen Datenschutzverordnung Ihre Adressdaten, um Ihnen unsere Rundbriefe und Spendenbestätigungen zuzusenden. Ihre Daten werden zu keiner Zeit Dritten zugänglich gemacht. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen. Sie können dies telefonisch, schriftlich aber auch per E-Mail tun.